

Überlegungen zur weiteren Vorgangsweise „Sportplatz“

Die **bisherigen Diskussionen** um das Thema „Sportplatz“ haben auf die

1. dringende Verbesserung der Trainings- und Spielsituation des FC Mauerbach
2. Naturschutzfachliche und –rechtliche Überlegungen zum Areal Feldwiese
3. Bedarf an frei zugänglichen Möglichkeiten für sportliche Betätigung aller Bevölkerungskreise – insbesondere der Altersgruppe 60+

fokussiert.

Der Faktor „**Umwidmung des Areals Waldgasse von Grünland-Sportstätte in Bauland-Wohngebiet**“ wurde zwar immer wieder erwähnt aber in der **zeitlichen Dimension** offensichtlich **nicht ausreichend bedacht** bzw. kommuniziert.

Die dafür erforderlichen Grundlagen sind im **Erläuterungsbericht zum Örop 2012** ausführlich dargestellt.

Welche Beschlüsse für notwendige vorangehende Maßnahmen **im Gemeinderat** zu treffen sind (z.B. Herstellung Hochwasserschutz samt Finanzierung, Verbesserung Verkehrssituation – Einmündung Waldgasse in L121, etc...) und **wie lange die Maßnahmen und Bewilligungsverfahren dauern**, damit die Basis für eine Umwidmung vorhanden ist, wurde **noch nicht im Detail in den öffentlichen Diskussionen erörtert**.

Welcher Zeitraum bis zu einer Umwidmung **gebraucht wird** und wie die **Finanzierung der Vorlaufmaßnahmen** politisch entschieden wird, ist angesichts zahlreicher gleichermaßen notwendiger Investitionen in der Gemeinde Mauerbach nicht abschätzbar.

Wie weit die Funktionäre des SC sich dieser Umstände bewusst sind ist nicht bekannt. Ich halte es zur weiteren Versachlichung der Diskussion für sinnvoll, mit Vertretern des SC darüber zu reden. Bisher wurden kurzfristig umsetzbare (Zwischen-)lösungen – im Hinblick auf einen langwierigen Umwidmungsprozess - nicht konkret besprochen. Solche Lösungen könnten jedoch eine wesentliche Erleichterung für die Arbeit des FC bringen und damit den permanenten Druck mildern.

Vor einem „Grundsatzbeschluss zur Projektierung Sportplatz“ müssten überhaupt erst die Beschlüsse für Maßnahmen, die eine Umwidmung erst möglich machen, im GR gefasst werden.

Ein **Verkauf** des Areals ist **erst nach Abschluss der Umwidmung** möglich. – Der Erlös wird für die Finanzierung einer neuen Sportstätte als die „billigste“ Variante kolportiert.

Angesichts des aktuell enorm gestiegenen Finanzierungsbedarfes für den Kindergarten gegenüber dem ursprünglichen Plan ist die **gesamte Finanzierung eines Sportplatzprojektes äußerst kritisch** und detailliert zu beleuchten